

Kasselsches Wochenblatt.

Mittwoch den 3^{ten} November 1813.

Verkauf von Grundstücken:

1. Hofgeismar. Das Distrikts-Tribunal zu Kassel hat mich, den unterzeichneten Friedensrichter beauftragt, auf Instanz der Demoiselle Reuter zu Hofgeismar, ein des Schönfärber Johann Heinrich Pfannkuchen Wittwe, Anna Margaretha, geb. Besring daselbst zugehöriges, in der Hofgeismarschen Feldmark gelegenes Grundstück, nämlich: $\frac{3}{4}$ Acl. 17 Rt. Erbland auf dem steinernen Kreuz, durch den Leichhöfen; Weg an Johann Georg Kohnstedt herrschaftlichen Land und David Schenkels Erben, öffentlich an den Meistbietenden zu verkaufen und ist hierzu anderweiter Termin auf Freitag den 3ten Dezember dieses Jahres, Vormittags um 10 Uhr auf das Friedensgerichts-Audienzzimmer hieselbst anberaumt worden, welches Kaufstücken mit der Bemerkung bekannt gemacht wird, daß am 30. Mai d. J. auf dieses Grundstück Arrest angelegt, die Eintragung ins Hypothekenregister am 4. Junius d. J. bewirkt, das Grundstück für 30 Rthl. eingeschätzt worden, und die Kaufbedingungen jederzeit bei dem Unterzeichneten eingesehen werden können.
Den 20. Oktober 1813.

Der Friedensrichter, Meisterlin,
Kraft Auftrags.

2. Kassel. Auf Betreiben des Verifikators beim öffentlichen Schatz Herrn Rath's Adolf Gotsched zu Kassel sind folgende in der Feldmark der Stadt Wolfhagen Distrikts Kassel gelegene Grundstücke seiner Schuldner des Müllers Johann Henrich Thiesemann und dessen Ehefrau Marie geb. Schwarz auf der Mühle im Schlepptoth an Bernhard Schmidt wohnhaft laut des vom Gerichtsboten Ruppel zu Kassel am 27. Okt. d. J. aufgenommenen und am 1. Nov. d. J. beim Hypothekenbureau des Distrikts Kassel eingetragenen Protokolls mit Arrest belegt worden, als: Herdehäuser Hufenland in den Langeler Zehnten zehntbar; 1) $\frac{3}{4}$ Acl. 5 Rt. Nr. 244 Litt. B. Ch. auf dem Hackberge an G. Jäck's Rel.; 2) 1 A. Nr. 299 Litt. D. Ch. im Fallbaum an Joh.

Henrich Bolte und der Wiese; 3) $\frac{1}{2}$ Acl. 2 $\frac{3}{4}$ Rt. Nr. 310 Litt. D. Ch. die Leimenfaute genannt mit und an Joh. Wachenfeld; 4) $\frac{1}{2}$ Acl. 5 Rt. Nr. 300 Litt. D. Ch. Hufenwiesen im Fallbaum an Georg Wiegand Erbland in den Langeler Zehnten zehntbar; 5) Acl. 11 Rt. Nr. 170 Litt. M. Ch. auf der Birkenbreite an G. Thiesemann. Erbland, so denen von der Maleburg zehntbar; 6) $\frac{3}{4}$ Acl. 7 Rt. Nr. 227 und $\frac{1}{4}$ Acl. 7 Rt. Nr. 227a Litt. M. Ch. auf der Laufe an Joh. Weymann und Kolonist Thiele; Erbland, so gnädigster Herrschaft zehntbar; 7) $1\frac{1}{2}$ Acl. 2 $\frac{1}{2}$ Rt. Nr. 269, 270, 278, 282 und 283 Litt. B. Ch. auf dem Hohenrücken zur Hälfte mit Conrad Engelhard; 8) $\frac{1}{2}$ Acl. 5 $\frac{1}{2}$ Rt. Nr. 247 Litt. A. Ch. eine Wähl- und Schlagmühle im Schlepptoth. Erbwiesen; 9) $\frac{3}{4}$ Acl. 17 $\frac{1}{2}$ Rt. Nr. 247 Litt. D. Ch. als Rest von $\frac{1}{2}$ Acl. 4 Rt. Auf dem Rest steht obige Mühle; 10) $\frac{1}{2}$ Acl. 13 $\frac{1}{2}$ Rt. Nr. 246, Litt. D. Ch. im Schlepptoth an Bernhard Schmidt. Die vorbenannten Grundstücke sollen öffentlich verkauft und der Verkaufstermin demnächst angezeigt werden. Den 1. Nov. 1813.

Scheffer.

Anwalt des betreibenden Gläubigers.

Verpachtung:

1. Ein Stück Land vor dem Köllnischen Thore auf der hohen Winde gelegen, ungefähr 3 Acker haltend, welches sich vorzüglich gut zum Kartoffelbau eignet, ist sogleich entweder zusammen oder Mezenweise zu verpachten. Das Nähere erfährt man bei dem Herrn Warneck Nr. 154 der Königsstraße.

Logis in Kassel zu vermieten:

1. Auf der Oberneustadt in der schönsten Lage, die Beletage, bestehet aus 2 Vorzimmern, 6 Stuben,